

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 23.07.2020
Antragsnr.: 157/2020
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: IV/40
mit Referat:

Grüne Liste Rathausplatz 1 91052 Erlangen

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen



Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Zimmer 130

tel 09131/862781 fax 09131/861681
e-mail: buero@gl-erlangen.de
<http://www.gl-erlangen.de>

Bürozeiten: Mo 10-18 | Di, Mi 10-13 | Do 10-16

Erlangen, den 23.07.2020

Antrag zum Stadtrat am 23.07.20 **TOP 13.8 - Neue Unterrichtsräume für die Jakob-Herz-Schule**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Sitzung des Bildungsausschusses am 16.07.2020 wurde der TOP „Neue Unterrichtsräume für die Jakob-Herz-Schule („Schule für Kranke“) in der Schillerstraße 52 b + c (EG und 1. OG) - Bedarfsnachweis“ nur als Einbringung behandelt und in die Sitzung des Stadtrates am 23.07.2020 verwiesen.

Zu diesem TOP 13.8 teilen wir folgenden Änderungsantrag:

1. Die Schule für Kranke erhält bedarfsgerechte Räume im Objekt Schillerstraße 52 b + c als Übergangslösung.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Standort Hindenburgstraße 5/7 (ehemaliges Schwesternwohnheim) als dauerhaften Schulstandort zu prüfen und hierzu Gespräche mit der Universitätsverwaltung aufzunehmen, ggf. auch über weitere Alternativstandorte.

Begründung:

Die Raumnot der Schule für Kranke ist sein vielen Jahren groß. Die Unterbringung in der Loschgeschule ist mit so vielen Problemen verbunden, dass eine kurzfristige Lösung dringend erforderlich ist.

Der Standort Schillerstraße 52 b + c ist ebenfalls problematisch. Die Distanz zu den Kliniken ist groß, ein regelmäßiger Fahrdienst wäre erforderlich und müsste von der Stadt finanziert werden. Die Distanz bringt erhebliche zusätzliche Belastungen für die Patient*innen und das medizinische Personal mit sich, weshalb auch die Klinikleitung den Standort nach wie vor kritisch bewertet.

Der Standort Hindenburgstraße 5/7 liegt in fußläufiger Erreichbarkeit zu den Kinder- und Jugendkliniken. Für das Objekt sind derzeit keine weiteren Nutzungsüberlegungen bekannt. Es steht seit vielen Jahren leer. Als dauerhafte Lösung scheint dieser Standort gut geeignet. In den Untergeschossen könnten gleichzeitig Stellplätze für das Klinikpersonal geschaffen werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Kerstin Heuer (Sprecherin für Bildung)

gez. Andrea Winner (Sprecherin für Soziales und Inklusion)

gez. Birgit Marenbach (Fraktionsvorsitzende)



F.d.R.: Wolfgang Most